

Opels erster Wasserstoff-Transporter für Miele im Außendienst

Opel hat seinen ersten Wasserstoff-Transporter ausgeliefert. Der Vivaro-e Hydrogen wird seine emissionsfreie Arbeit im Fuhrpark des Hausgeräteherstellers Miele aufnehmen, wo das Brennstoffzellenfahrzeug im täglichen Außendienst im Rhein-Main-Gebiet eingesetzt wird.

Der elektrisch fahrende Vivaro-e Hydrogen basiert auf dem reinen Stromer-Modell, verfügt jedoch nun über einen Wasserstoff-Brennstoffzellenantrieb mit Plug-in-Batterie und kann nach WLTP-Norm mehr als 400 Kilometer weit fahren. Die 45 kW-Brennstoffzelle liefert dabei genug Leistung für längere Fahrten auf der Autobahn. Das Auftanken mit Wasserstoff dauert gerade einmal drei Minuten – so so kurz wie ein Tankstopp mit konventionellem Diesel. Dank der Plug-in-Möglichkeit lässt sich die Batterie bei Bedarf auch extern aufladen, so dass das Fahrzeug 50 Kilometer rein batterieelektrisch zurücklegen kann. (aum)

Bilder zum Artikel



Opel Vivaro-e Hydrogen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Vivaro-e Hydrogen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel
